

Deutscher Ring

Deutscher Ring Lebensversicherung und Deutscher Ring Sachversicherung:
Geschäftsjahr 2008 und Finanzmarktkrise gut gemeistert

24.03.2009 - 12:00 Uhr, Deutscher Ring Versicherungsunternehmen

Hamburg (ots) - Die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG und die Deutscher Ring Sachversicherungs-AG haben das Geschäftsjahr 2008 trotz Wirtschaftskrise gut abgeschlossen. Die gebuchten Brutto-Beiträge der Deutscher Ring Sachversicherung legten dank des positiven Verlaufs des Auslandsgeschäftes 2008 leicht zu, die der Lebensversicherung waren rückläufig. Beide Gesellschaften verzeichneten einen deutlichen Anstieg des Neugeschäfts im Ausland. Gleichzeitig haben die Gesellschaften die Finanzmarktkrise vergleichsweise gut gemeistert und verfügen nach wie vor über außerordentlich hohe Sicherheitspolster.

"Das Geschäftsjahr 2008 war für die Versicherungsbranche eine große Herausforderung. Unsere Gesellschaften haben sich trotz der Finanzmarktkrise ordentlich entwickelt", so das Fazit von Dr. Frank Grund, Vorstandsvorsitzender der Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG und Deutscher Ring Sachversicherungs-AG.

Lebensversicherung: dynamische Hybridprodukte erfolgreich gestartet

Die gebuchten Brutto-Beiträge der Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG betragen 2008 619,0 Mio. Euro (Vorjahr 618,8 Mio. Euro, inklusive Deutscher PensionsRing AG 632,7 Mio. Euro). Einen erfreulichen Anstieg verzeichneten dabei die fondsgebundenen Versicherungen: Ihr Bestand nach laufendem Beitrag erhöhte sich um 3,0 Prozent. Der deutliche Trend von konventionellen zu fondsgebundenen Anlageprodukten hielt somit weiter an. Insgesamt beträgt der Anteil der fondsgebundenen Versicherungen am eingelösten Neugeschäft nach laufenden Beiträgen 73,7 Prozent. Dies liegt vor allem an den attraktiven Produkten, die sich durch eine große Flexibilität auszeichnen. Besonders positiv nahmen die Kunden die neuen dynamischen Hybridprodukte - auch als Riester-Rente - an. Diese zeichnen sich durch eine vereinbarte Mindestleistung, die Garantiesumme, in Verbindung mit einem Wertsicherungsfonds aus. Insgesamt wurden hier 2008 über 34.000 Verträge neu geschlossen; das sind 59,1 Prozent des gesamten Neugeschäftsvolumens.

Das Geschäft im Ausland entwickelte sich weiterhin erfreulich: In der Slowakei erreichten die verdienten Beiträge f.e.R. ein Plus von 37,0 Prozent (3,9 Mio. Euro), in Tschechien verdoppelten sie sich auf 0,4 Mio. Euro.

Die Verwaltungskostenquote betrug in der Lebensversicherung 3,6 Prozent, die Abschlusskostenquote 6,4 Prozent.

Sachversicherung: Trotz Finanzmarktkrise hohes Ergebnis

Die gebuchten Bruttobeiträge der Deutscher Ring Sachversicherungs-AG stiegen 2008 dank des positiven Verlaufes des Auslandsgeschäftes um 0,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 137,7 Mio. Euro. Erneut hat die Gesellschaft ihre Wettbewerbsposition in der Unfallversicherung ausgebaut: Die gebuchten Bruttobeiträge s.a.G. stiegen im Unfallgeschäft um 1,8 Prozent auf 88,5 Mio. Euro. Hierzu trug insbesondere das im Ausland erheblich gesteigerte Neugeschäft bei. Inzwischen liegt der Auslandsanteil am gesamten Vertragsbestand im Unfallgeschäft bei 5,0 Prozent. Die gebuchten Bruttobeiträge in der Slowakei verdreifachten sich im Vergleich zum Vorjahr auf 1,9 Mio. Euro in 2008. Der Schadenverlauf für 2008 über alle Sparten ist weiterhin sehr zufriedenstellend. Die Kosten-Schadenquote (brutto) blieb mit 95,0 Prozent nahezu konstant (Vorjahr: 94,7 Prozent). Die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb brutto verringerten sich geringfügig auf 69,1 Mio. Euro. Trotz der Finanzmarktkrise erzielte das Unternehmen einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung auf hohem Niveau in Höhe von 13,4 Mio. Euro (Vorjahr: 23,0 Mio. Euro).

Unverändert starke Finanzausstattung

Die Kapitalmarktkrise haben Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG und Deutscher Ring Sachversicherungs-AG vergleichsweise gut gemeistert. Nach wie vor verfügen beide Gesellschaften über eine starke Finanzausstattung mit außerordentlich hohen Sicherheitsmitteln. So lag die Solvabilitätsquote der Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG 2008 bei 186,3 Prozent (Vorjahr 212,6 Prozent) und die der Sachversicherung betrug 284,2

Prozent (Vorjahr 293,3 Prozent). Von dieser Ertragsstärke profitieren die Kunden unmittelbar, beispielsweise durch gesteigerte Ablaufleistungen in der Lebensversicherung: Für 2009 beträgt die Überschussbeteiligung für Renten- und Kapitallebensversicherungen überdurchschnittliche 4,6 Prozent. Hiermit positioniert sich die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG unter den besten zehn Anbietern am Markt.

Ausblick 2009

2009 will die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG vor allem im Maklervertrieb weiter wachsen. In diesem 2008 neu ausgerichteten Vertriebskanal stieg das Lebensversicherungsgeschäft in den ersten beiden Monaten des Jahres 2009 um über 40 Prozent. Nach wie vor lösen die Riester-Rente und die fondsgebundene Rentenversicherung die größte Nachfrage aus. In der Sachversicherung setzte sich in den ersten beiden Monaten der Trend aus dem Vorjahr fort: Während sich die Sachsparten auf Vorjahresniveau entwickeln, brachte die Unfallversicherung 1,5 Prozent mehr Vertragsabschlüsse als im Vorjahreszeitraum. Getragen wird diese positive Entwicklung von der nach wie vor sehr erfreulichen Entwicklung in Osteuropa.

Die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG und Deutscher Ring Sachversicherungs-AG stecken ihre Kraft auch 2009 weiter gezielt in den Ausbau des Vertriebes. Durch die engere Vernetzung der Gesellschaften mit den Basler Versicherungen soll die Marktposition der Unternehmen bis zum Jahr 2012 gestärkt und die Basis für überdurchschnittliches Wachstum geschaffen werden.

Über die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG und die Deutscher Ring Sachversicherungs-AG

Die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG und die Deutscher Ring Sachversicherungs-AG mit Sitz in Hamburg sind seit 1985 Tochterunternehmen des Schweizer Baloise-Konzerns. Die Lebensversicherung erzielte 2008 gebuchte Bruttobeiträge in Höhe von 619 Mio. Euro, die Sachversicherung von 137,7 Mio. Euro. 2008 wurde die Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG von der unabhängigen Rating-Agentur Assekurata im Rahmen eines Folgeratings erneut mit A (gut) ausgezeichnet. In den Punkten Sicherheit, Gewinnbeteiligung und Erfolg erhielt die Gesellschaft jeweils die Bewertung "sehr gut". Der Sachversicherer hat sich als Vorsorgespezialist für die Privatkunden etabliert. Nach dem Motto: Maximale Sicherheit schon bevor etwas passiert, hat er in Zusammenarbeit mit renommierten Sicherheitsexperten der Universität St. Gallen und der ETH Zürich ein leistungsstarkes Präventionsprogramm entwickelt - die RingSicherheitsWelt. Sie beinhaltet u.a. hochwertige Schutzlösungen gegen die statistisch häufigsten Gefahren des Alltags.

Die aktuellen Geschäftsberichte finden Sie auf unserer Internetseite:

<http://www.deutscherring.de/presse/pressematerial/bilanz/index.do>

Pressekontakt:

Deutscher Ring Lebensversicherungs-AG
Deutscher Ring Sachversicherungs-AG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kirstin Zeidler - Pressesprecherin
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 35 99 - 27 37
Fax: +49 (0)40 35 99 - 22 97
E-Mail: Presse@DeutscherRing.de
www.DeutscherRing.de

Originaltext:

Deutscher Ring Versicherungsunternehmen

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/38541/deutscher-ring-versicherungsunternehmen>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_38541.rss2